

Neujahrsumtrunk und Einweihung der „neuen“ Mensa.

Besser spät als nie dachte sich die Schulleitung, als sie am 5. Januar 2012 anlässlich eines Neujahrsumtrunks die Gelegenheit wahrnahm, allen an der Bauplanung und –durchführung Beteiligten den Dank des Kollegiums für die gelungene Neugestaltung der Mensa auszusprechen.

Die Kolleginnen und Kollegen hatten sich zahlreich am frühen Nachmittag versammelt, um den Architektinnen und der Bauleitung ihre Wertschätzung auszudrücken. Hatten sie es doch verstanden, mit knappen Mitteln eine Sanierung und Modernisierung der Küche sowie des gesamten Mensa- und Aulabereiches zu realisieren, die sich sehen lassen kann und seit der Eröffnung im August 2011 und von der Schülerschaft sowie dem Kollegium bereits gut angenommen wird.



Bei der Laudatio nicht vergessen wurden natürlich auch das Hausmeisterteam sowie die neue Mensapächterin, die durch manche Überstunden dafür sorgte, dass die Mensa gleich einen guten Start hinlegen konnte.



Dass die Veranstaltung zu einem Event wurde, an das man sich auch in einigen Jahren noch gerne erinnern wird, lag zum einen an den vier jungen Schülerinnen des Carl-Philipp-Emanuel-Bach Gymnasiums, die auf ihren Querflöten einige Variationen über das berühmte Menuett von Luigi Boccherini schon recht professionell zu Gehör brachten, zum anderen an einem jungen Jongleur im ersten Ausbildungsjahr zur Fachkraft für Artistik – ja so einen Ausbildungsberuf gibt es wirklich -, der in atemberaubender Geschwindigkeit Bälle, Ringe und Keulen durch die Luft wirbelte.

Fazit: Wer nicht dabei war hat echt etwas verpasst!! Zum Glück ist das Neue Jahr 2013 nicht mehr weit. Vielleicht heißt es dann ja wieder: „The same procedure as last year... ??“

Gerd Schneider

